

Webinar „Neue Wege zur Fachkräftesicherung“

Beteiligen Sie sich gern an unserer Einstiegsabfrage
unter <https://www.menti.com/algpou4jsqce>



Technischer Support: +49 6131 16 61 61

Wir starten um 10 Uhr!



Agenda



Block 1: Impuls-Vortrag

Wege zur strategischen
Fachkräftesicherung



Block 2: Blitzlichter – Möglichkeiten zur Fachkräftesicherung

Perspektiven aus der Praxis

Block 1: Impuls-Vortrag

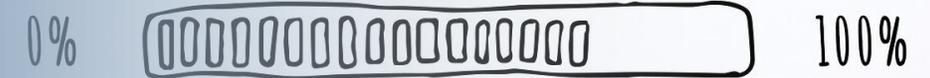
Wege zur strategischen
Fachkräftesicherung



Neue Wege zur Fachkräftesicherung:

Ideen und Instrumente

TRANSFORMATION



Handlungsspielräume für Arbeitgeber – Instrumente der Fachsicherung



**Strategische
Planung**

**Bestandsaufnahme,
Analyse, Ressourcen-
und Personalplanung**



Neue Zielgruppen

**Potenziale in
der Umgebung
(an-)erkennen**



(Weiter-)Bildung

**Arbeitsintegriertes
Lernen, Fortbildung
und Umschulung**



Beschäftigte halten

**BGM, moderne
Arbeitszeitmodelle,
Willkommenskultur**



Strategische Planung

Betriebliche Fachkräftestrategien
als Voraussetzung für effiziente
und erfolgreiche
Fachkräftesicherung

Bestandsaufnahme von:

- Demografischer Entwicklung
- Künftigen
Kompetenzanforderungen
- Bewerbungsprozesse
- Ressourcen der
Personalverantwortlichen

Möglichkeiten der
Potenzialanalyse, Schritte
der Personalentwicklung

**IN
QA** | INITIATIVE
NEUE QUALITÄT
DER ARBEIT

ifaa

Anleitung zur
Altersstrukturanalyse im Betrieb

Qualifizierungsberatung
für KMU



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Neue Zielgruppen finden

Blick über den Tellerrand eröffnet neue Potenziale.

Neue Zielgruppen:

- Ältere
- Personen mit Sorgeverantwortung
- Internationale Fachkräfte
- Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen
- Quereinsteiger-/innen

praktische Hinweise zum
Rekrutieren/Integrieren
internationaler Fachkräfte

Assistierte Ausbildung
(AsA-Flex)

Lebensbegleitende
Berufsberatung (LBB)

Make it in
RheinlandPfalz



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Qualifizierung priorisieren

Qualifizierung entwickelt Kompetenzen weiter und eröffnet neue berufliche Perspektiven

Elemente für Qualifizierungsstrategien:

- Arbeitsintegriertes Lernen verankern
- (Weiter-)Bildungsangebote unterstützen
- Offen für Umschulungen sein
- Teilqualifizierungen anbieten

ESF+-Förderprogramme
- „Betriebliche Bildung“
- „QualiScheck“



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

BMWK-Förderprogramm
„Digital Jetzt“ – für KMU

Förderung von
Weiterbildungen



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Beschäftigte halten

Unternehmenskultur als zentraler Hebel um Fachkräfte zu halten.

Elemente einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur:

- Fokus auf betriebliches Gesundheitsmanagement
- Entwicklung moderner Arbeitszeitmodelle
- Individualisierte Karrieremodelle
- Willkommenskultur

Anleitung „In 7 Schritten
zum betrieblichen
Gesundheitsmanagement“

INA | INITIATIVE
NEUE QUALITÄT
DER ARBEIT

iQ | Netzwerk
Rheinland-Pfalz

Kommunikative
Bedarfsermittlung

Arbeitsmarktberatung
zu möglichen
Arbeitsmodellen



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Block 2: Blitzlichter – Perspektiven aus der Praxis



Umqualifizierung

Jochen Tautges
(Bildungswerk der
rheinland-
rhein Hessischen
Wirtschaft gGmbH)

Vanessa Hebel
(BOMAG GmbH)



Potentiale von Jugendlichen & Älteren

Frank Bixler
(Handwerkskammer
der Pfalz)

Katja Müller
(Komm-Aktiv GmbH,
Projekt „Jobeinsteiger
50+“)



Fachkräfte- einwanderung

**Andreas Adelman &
Lisa Kobza**
(Zentrale Ausländer-
behörde für
Fachkräfte-
einwanderung RLP)

Dr. Ralf Säger
(IQ Netzwerk RLP)



Qualifizierung. Lohnt sich.

- Bedarfsgerechte Qualifizierung von Beschäftigten/Arbeitssuchenden/Migranten als Baustein zur Behebung des Fachkräftemangels
- Akquise und Qualifizierung von motivierten, arbeitssuchenden Menschen
- Finanzierung über das Qualifizierungschancengesetz
- Individuelle Beratung und Durchführung durch das BWRW in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und Jobcentern



Qualifizierung. Lohnt sich.





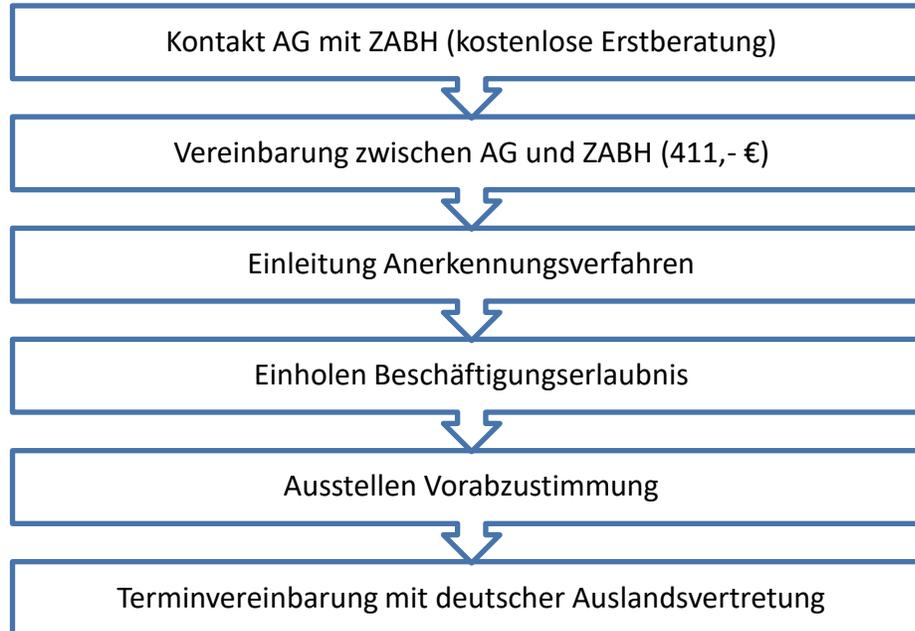
Impulsvortrag „Potential von Älteren“

Dipl. Päd. Katja Müller, Komm-Aktiv GmbH, Jobeinsteiger 50+

Gliederung

- **Überblick über das Projekt Jobeinsteiger 50+**
- **Vorstellung unserer Zielgruppe**
- **Fallbeispiele**
- **Input zum Schluss:** Geförderte Beschäftigungsverhältnisse über das Teilhabechancengesetz - § 16 i und § 16 e SGB II

Ablauf beschleunigtes Fachkräfteverfahren



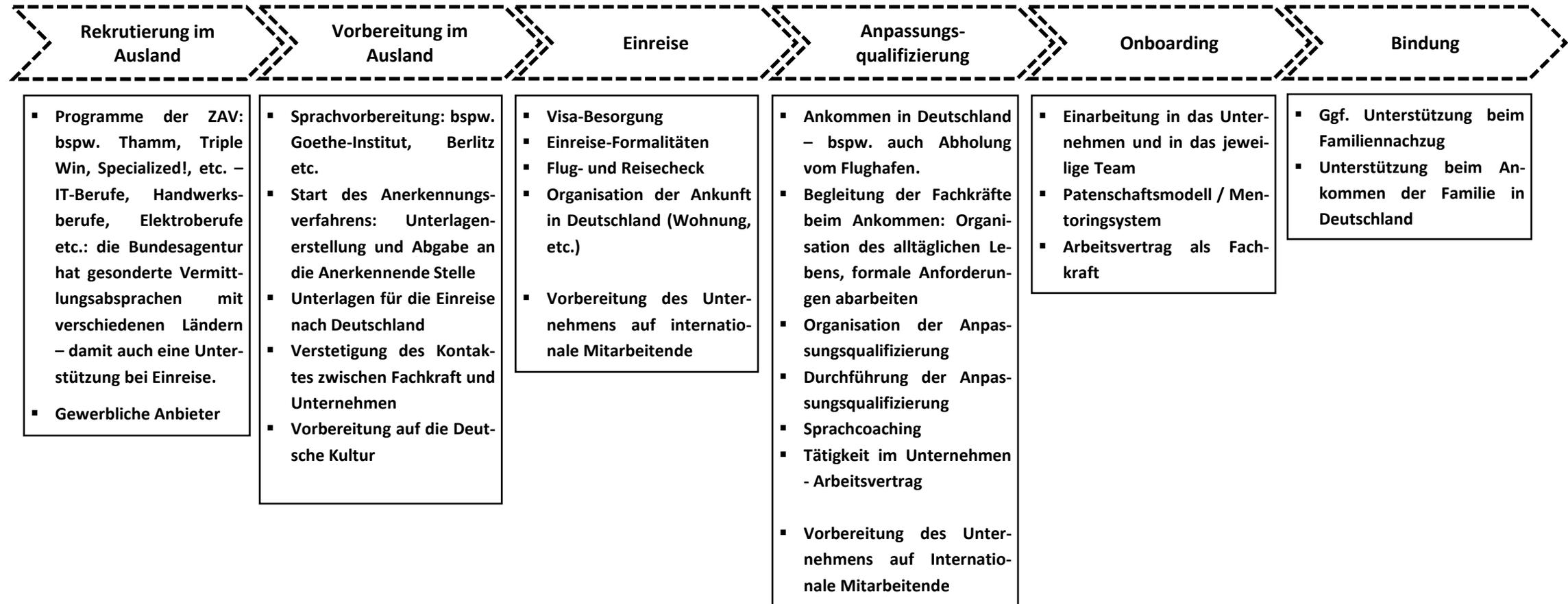
Kontaktdaten:

Website: www.kaiserslautern.de/zabrlp

Email: fachkraefteeinwanderung.rlp@kaiserslautern.de

Telefon: 0631 - 365 1390





Kontakt



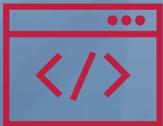
+49 6131 16 61 61



info@transformationsagentur-
rlp.de



www.transformationsagentur.rlp.de



#transformRLP
[www.linkedin.com/company/
transformationsagentur-rheinland-pfalz](https://www.linkedin.com/company/transformationsagentur-rheinland-pfalz)

